



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Mit der Seilbahn nach Kelheim](#)

Mit der Seilbahn nach Kelheim

30. Mai 2023

- **Landkreis untersucht Anbindung des Bahnhofs Saal a.d. Donau an Kelheim mit einer urbanen Seilbahn**
- **Über 100.000 Euro Unterstützung durch Freistaat**
- **Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „Auch unkonventionelle Mobilitätsangebote können ÖPNV attraktiver machen!“**

Raus aus dem Zug, rein in die Seilbahn über die Donau – das ist die Idee hinter dem Projekt „Smart Urban Connection“. Damit will der Landkreis Kelheim untersuchen, ob und wie eine urbane Seilbahn die Anbindung des Bahnhofs Saal an der Donau an die Kreisstadt Kelheim verbessern kann. Das Bayerische Verkehrsministerium unterstützt diese Machbarkeitsstudie mit insgesamt 107.250 Euro. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter hat heute in Kelheim den Förderbescheid übergeben. „Die Studie soll beleuchten, ob eine urbane Seilbahn eine technisch, wirtschaftlich und ökologisch sinnvolle Ergänzung des Öffentlichen Personennahverkehrs sein kann“, so Minister Bernreiter. „Aus- und Neubau von attraktiven Mobilitätsangeboten unterstützen wir als Freistaat gerne, auch wenn die Idee auf den ersten Blick ungewohnt erscheint.“ Kelheims Landrat Martin Neumeyer: „In einer Welt die ständig in Bewegung ist, verändern sich auch die Mobilitätskonzepte und unsere Art Mobilität zu nutzen. Eine Seilbahn zwischen Kelheim und Saal a.d.D. wird als neue Mobilitätsform beide Orte näher aneinanderrücken lassen und im Mobilitätsmix wesentlich dazu beitragen, Kelheim besser an das SPNV Netz anzuschließen.“

Mit der Förderung des Freistaats wird erstmalig im ländlichen Raum in Bayern eine Planungsgrundlage für ein interkommunales Seilbahnprojekt untersucht. Eine weitere Besonderheit des Projekts ist, dass eine Verbindung über die Donau hinweg geschaffen werden soll. Zudem sollen weitere Erkenntnisse für noch nicht genauer untersuchte Anwendungsmöglichkeiten im ländlichen Raum gewonnen werden. Mit dem Projekt „Smart Urban Connection“ wird das bestehende örtliche ÖPNV-Angebot der Kreisstadt Kelheim um eine direkte Anbindung an den Bahnhof in Saal an der Donau ergänzt. Hierdurch sollen die Hauptverkehrsstraßen entlastet und der ÖPNV im Landkreis gestärkt werden. Die Gesamtkosten der Machbarkeitsstudie betragen rund 165.000 Euro.

Dem Freistaat ist es ein wichtiges Anliegen, innovative und attraktive Mobilitätsformen und -konzepte für den ÖPNV zu fördern und zu entwickeln. Eine urbane Seilbahn kann unter bestimmten Voraussetzungen eine umwelt- und klimafreundliche Ergänzung des ÖPNV darstellen und ist vergleichsweise schnell realisierbar.

[Auf dem Bild zu sehen:](#)

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter (Mitte) übergibt den Förderbescheid an Kelheims Landrat Martin Neumeyer (2. von links), Christian Nerb, 1. Bürgermeister von Saal an der Donau (links), Kelheims Bürgermeister Christian Schweiger (2. von rechts) und Matthias Rieger, 2. Bürgermeister von Saal an der Donau (rechts).

(Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

